

Verordnung zur Änderung von marktorganisationsrechtlichen Vorschriften im Fleischbereich

Vom 4. Juli 2008

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a, d, k und l, des § 15 Satz 1, § 16, § 17 Abs. 3 und des § 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1847) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. November 2005 (BGBl. I S. 3197) verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Artikel 1 Änderung der Rindfleisch-Sondererstattungs-Verordnung

Die Rindfleisch-Sondererstattungs-Verordnung vom 21. Februar 1994 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 18. März 2005 (BGBl. I S. 865), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Anwendungsbereich

Die Vorschriften dieser Verordnung gelten für die Durchführung

1. der Verordnung (EG) Nr. 433/2007 der Kommission vom 20. April 2007 zur Festlegung der Bedingungen für die Gewährung von Sondererstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch (ABl. EU Nr. L 104 S. 3) und
2. der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007 der Kommission vom 21. November 2007 zur Festlegung der Bedingungen für die Gewährung von Sonder-

erstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Arten von entbeintem Rindfleisch (ABl. EU Nr. L 304 S. 21, 2008 Nr. L 11 S. 23)

in der jeweils geltenden Fassung.“

2. In § 2 werden

- a) in Absatz 1 Nr. 2 die Angabe „Verordnung (EWG) Nr. 32/82“ durch die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 433/2007“ und
- b) in Absatz 2 die Angabe „Artikel 4 Abs. 1 und 2 und Artikel 8 Abs. 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82“ durch die Angabe „Artikel 5 Abs. 1 und 2 und Artikel 9 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007“

ersetzt.

3. In § 4 Abs. 1 werden

- a) in Satz 1 die Angabe „Verordnung (EWG) Nr. 1964/82“ durch die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 1359/2007“,
- b) in Nummer 1 die Angabe „Artikel 2 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82“ durch die Angabe „Artikel 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007“ und
- c) in Nummer 4 die Angabe „Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82“ durch die Angabe „Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007“ und die Angabe „Artikel 3 derselben Verordnung“ durch die Angabe „Artikel 4 derselben Verordnung“

ersetzt.

4. § 6 wird aufgehoben.

Artikel 2**Änderung der Verordnung
über die Gewährung von
Beihilfen für die private Lagerhaltung
von Fleisch und Fleischerzeugnissen
von Schweinen, Rindern und Schafen**

Die Verordnung über die Gewährung von Beihilfen für die private Lagerhaltung von Fleisch und Fleischerzeugnissen von Schweinen, Rindern und Schafen vom 15. März 1978 (BGBl. I S. 411), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 15. April 2004 (BGBl. I S. 588), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden

a) die Wörter „im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisationen für Schweinefleisch, für Rindfleisch sowie für Schaf- und Ziegenfleisch“ gestrichen und

b) nach dem Wort „Fleischerzeugnissen“ die Wörter „von Schweinen, Rindern und Schafen“ eingefügt.

2. § 7 wird aufgehoben.

Artikel 3**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 4. Juli 2008

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer